



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Ausz dem xv. Capi

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

Auff der offenbarüg
wie Beda vnd Augustinns auflegen/so bald
von der stund yres todes/sagt der geist das sye
rhuen von yr arbeit/vnnd yn die ewigen rhuē
vnd seligkeit auffgenommen werden

Auß dem xii. Capiti

D In dem oersten para. do Luter dolmatschet/
vnd die den sig behalten hetten/an dē thier, vñ
seinem bild vnd seynem maltzeychē. Thut Lu
ter die letzten drey woz/namlich vnd seynem
maltzeichen aus seiner. Wätschen Bibel hin
tzu/dan sie weder in vnserm noch in dē krieck
ischen text gefunden werden/drumb so mag er
sich wol befaren/vor den plagē die do getrowz
sein allen denen/dy dysem buch zu od abthon.

E Am end des gemelten para. do Luter dolmat
schet dan deine rechtfertigungh sind offenbar
wordē/sagt weder d̄ krieckisch noch vñf̄ textt
iustificatiōes sond̄ iudicia tua/zu tewtsch dan
deine gericht sind offenbar worden.

F In dem andern para. do Luter dolmatschet/
do wart auffgethan d̄ tempel der butten des ge
tzeugnis fur das in vnserm vñ dem krieckischē
text stebet nicht der butten /sonder des taber
nackels/vor wundert mich dz Lut. den gotlich
en dyngen so perwisch namen gibt. Cū nō mo
dicū discriminē sit inter humiles rusticorū casas,
et dei uiuentis tabernacula, de qbus scriptū est.
Quā dilecta tabernacula tua dñe vtutu. ps. 83